

# ÜBERSICHT ZUR AUSRICHTUNG VON QUALIFIZIERUNGSARBEITEN:

(Vertiefungsseminare und Abschlussarbeiten)



Lehrstuhl für Organisations- und Verwaltungssoziologie

Prof. Dr. Maja Apelt

Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

## Forschungsüberblick

Systematische Aufarbeitung einer Fragestellung anhand publizierter Studien

Bsp.: „Inwiefern wirken sich Reformen des New Public Managements hinderlich bzw. förderlich auf die Erstellung sozialer Personenbezogener Dienstleistungsorganisationen aus?“

## Konzeptionelle Fragestellung

Eine zugespitzte, theoretisch fundierte Frage wird an ein umgrenztes Gegenstandsfeld gestellt

Bsp.: „Verlässlich da sein – Einblicke in das Professionsverständnis der ‚Organisierten Familie‘ anhand des Professionsmodells von Hartwig (2012)“

## Vergleichende Fragestellung

Eine Frage wird mit Bezug auf zwei unterschiedliche theoretische Zugänge unterschiedlich beantwortet

Bsp.: „Professionell sein! Der Professionsstatus der Pflege aus der Perspektive von Hintz (1978) und Kohler (2008)“

## Empirische Illustration

Ein theoretisch begründetes Phänomen (Spannungsverhältnis, Paradoxon etc.) wird eingeführt und mit einem „empirischen“ Beispiel illustriert

Bsp.: „Was machen die eigentlich die ganze Zeit? – Studentische Unternehmensberatungen zwischen Fremd- und Selbstbeschäftigung“

## Eigene empirische Erhebung

Beantwortung einer Fragestellung mittels methodisch reflektierter Erhebung und Auswertung

Bsp.: „Kunde oder Klient? – Ergebnisse einer Dokumentenanalyse zur Adressierung von Hilfebedürftigen am Beispiel des Beratungszentrums ‚Kiezhaus‘“

## Theorievergleich

Zwei theoretische Perspektiven werden im Hinblick auf eine Bezugsfrage verglichen

Bsp.: „Die Bedeutung der Akademisierung in den Professionsverständnissen von Weihe (1988) und Solms (2003)“